

Nr. 13 Schulneubau 1902 in Mohrkirch Osterholz

1868 wurde die Schule im damaligen Mohrkirchholz zu klein und war baufällig. Daher wurde in MK-Westerholz und in MK-Osterholz jeweils eine Schule gebaut.

Von dieser Reet gedeckten Schule gibt es die zwei folgenden Bilder.



Die Schule in Mohrkirch-Osterholz brannte 1901 ab und wurde 1902 an selber Stelle durch einen Neubau ersetzt.

Gemeinde Weiskirch-Osterholz

Handzeichnung

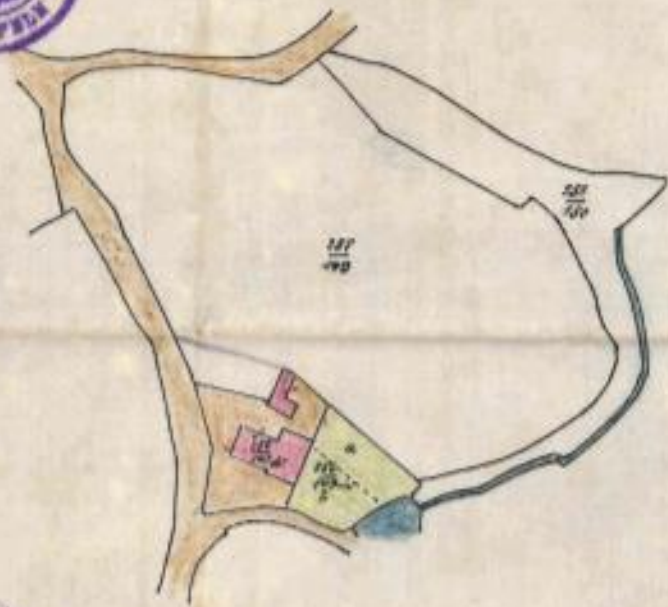
von einem Teile des in der Grundsteuerrollenrolle auf Artikel No. 12, im Grundbuche Band II Blatt A Artikel eingetragenen Liegenschaften der Schule in Weiskirch-Osterholz

Ausgefertigt aus der Grundsteuerrollenrolle auf Ansuchen des Schulvorstandes zum Zwecke des Kauflichen Jahresauf

Kapitel, den 7. von Juni 1902.

Königliches Katasteramt

Jacob



Laubengarten $\frac{127}{129}$ 9 gerst 0.05.00 ha
 " $\frac{128}{129}$ 6 " 0.05.00 ha.
 Laubengarten $\frac{127}{129}$ gerst 0.13.01 ha
 Laubengarten $\frac{127}{129}$ auf Abzug des Laubengarten
 gerst 0.10.08 ha
 Laubengarten $\frac{127}{129}$ auf Abzug des Laubengarten gerst 0.04.55 ha.



Kartenblatt (Fm.) 3
Ungefähre Maßstab 1:1000.

Reichsanzeige V. Bd. XII S. 76.

K. Obervermessungsamt (1868-1880), Kappeln

Formular Nr. 52. Gelbe Decke

Das im Dorfarchiv erhaltene Katasterblatt von 1902 zum Neubau der Schule. Gut zu erkennen der Schulgarten, die Nebengebäude und der Teich an der Brombeerstraße



Das älteste Bild der Schule in Mohrkirch-Osterholz, eine Luftaufnahme von vor 1918



Die Schule im Schnee mit der Lindenreihe

Schule zu *Mohrkeirch. Oeserholz.*

Entlassungs-Zeugnis.

Des Kindes
Vor- und Zunamen:

Johann Joso Jeps

Alter:

geboren den *6. Dec.* 1894 zu *Mohrkeirch. Oeserholz.*

Konfession:

evang. luth.

Tauftag:

Zuname, Stand
und Wohnort des Vaters,
bzw. seines Vertreters:

*Johann Jeps, Mühlauzimmerrmann
in Mohrkeirch. Oeserholz.*

Tag des Eintritts
in die Schule:

1. Mai 1901

Tag der Entlassung
aus der Schule:

9. April 1909

Event. Schulklasse,
aus welcher das Kind
entlassen:

1. Klasse

Angabe, ob und inwie-
weit das Ziel der Schule
erreicht ist:

Das Ziel ist erreicht.

Leistungen: 1. Religion

gut

2. Deutsch

gut

3. Rechnen

genügend.

Fluß: gut.

Führungs: sehr gut.

Mohrkeirch. Oes., den *29. März* 1909.

(Siegel der Schulinspektion.)

- Unterschrift des Lehrers:



M. Worm.

Die Prädikate sind: sehr gut, gut, genügend, nicht genügend.

Hier ein Schulzeugnis von 1909, ausgestellt von Lehrer Worm, gesiegelt mit Kirche zu Boel. Unterstand die Schule der Aufsicht der Kirche?

Nach dem zweiten Weltkrieg und einer Zeit der Einquartierungen wurde der Schulbetrieb wiederaufgenommen. 1951 wurde nördlich der Schule mit viel Eigenleistung des Sportvereins ein Sportplatz angelegt und 1957 wurde eine kleine Sporthalle gebaut.



Blick über den Sportplatz von Norden auf die Nebengebäude und die Sporthalle



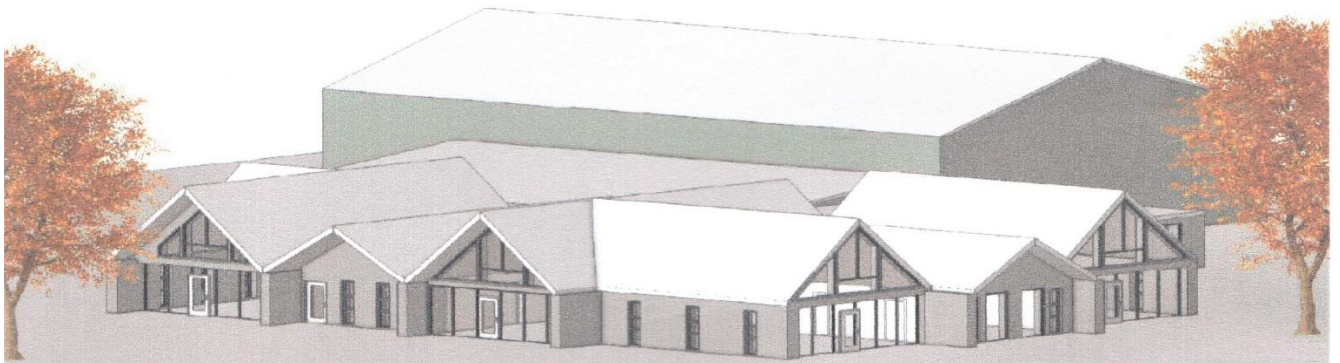
Die Sporthalle von 1957 von der Schulstraße gesehen – rechts das Nebengebäude für die Heizung und WC-Anlage und mit einem kleinen Umkleideraum.

1996/97 wurde die kleine Sporthalle von 1957 und die Nebengebäude abgerissen und die jetzige Sporthalle gebaut.



Die Schule in Mohrkirch von 1902, wie wir sie bis 2021 kannten.

Was kommt nun?



Die geplante Kita mit Anschluss an die Sporthalle

Fotos: Dorfarchiv
Repros: Haushahn
Zeichnung Kita: Wohlenberg

Michael Haushahn 11.8.2021